

# Dramenanalyse

**Was ist eine Analyse dramatischer Texte und wozu dient diese Methode?**

*Du lernst, worauf du bei dramatischen Texten achten musst.*

*Du erfährst, wie ein klassisches Drama aufgebaut ist und wie du eine Szene analysierst.*

*Du lernst die wichtigsten Begriffe kennen, um dich mit anderen über Dramen auszutauschen.*

## So gehst du vor:

### 1. Aspekte der Analyse

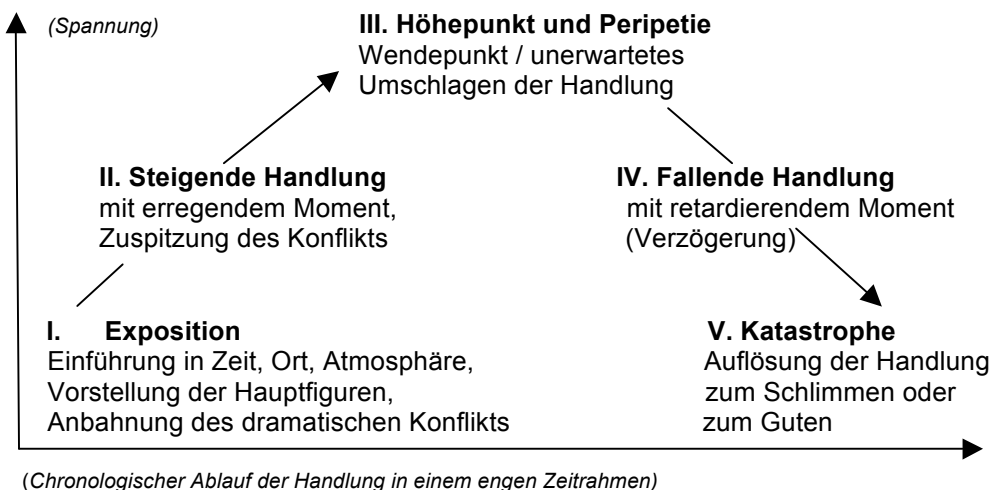
Wenn man sich genauer mit dramatischen Texten auseinandersetzt, spielen folgende Beobachtungspunkte eine wichtige Rolle:



### 2. Aufbau eines klassischen Dramas

Die klassische Form des Dramas weist einen strengen Aufbau in Akte und Szenen auf.

#### Handlungsschema und Spannungsverlauf bei der klassischen Form des Theaters (5-Akt-Schema)



### 3. Eine Dramenszene analysieren

Bei der Ausführung einer schriftlichen Analyse kannst du dich an folgendem Schema orientieren:

| Aufbau     | Beobachtungsaspekte / Fragen   | Formulierungsbeispiele  |
|------------|--|---|
| Einleitung | <b>Angaben zu Titel, Autor/in und Inhalt</b>   | Die 8. Szene aus Bertolt Brechts Theaterstück aus „Mutter Courage und ihre Kinder“ von 1941 handelt von dem Streit zwischen dem Feldprediger und dem Koch um die <i>Gunst</i> der Courage.  |
| Hauptteil  | <b>Stellung der Szene im Handlungsverlauf:</b><br><br>Wo steht die Szene im Handlungsverlauf? Was geht ihr voraus? Was folgt?  | Dem Streit vorausgegangen ist die Nachricht vom Ende des Krieges, was der Mutter Courage den Boden entzieht... Die folgende Szene zeigt die Mutter Courage auf dem Tiefpunkt ihrer geschäftlichen Laufbahn.   |
|            | <b>Inhalt und Thema der Szene:</b><br><br>Wovon handelt sie?<br><br>Was sind wichtige Handlungsschritte?<br><br>Was ist das Thema?   | Die Nachricht vom „Ausbrechen“ des Friedens ruft bei den Figuren unterschiedliche Reaktionen hervor. Deshalb entscheidet sich Mutter Courage im Eifersuchtsstreit zwischen Koch und Feldwebel für den Koch, weil... Thema der achten Szene ist also das zwiespältige Verhältnis der Figuren zum Frieden...  |
|            | <b>Figuren und ihr Verhältnis zueinander:</b><br><br>Was lässt sich über Herkunft und Vorgeschichte der Figuren sagen?<br><br>Wie sind die Beziehungen zu anderen Figuren?<br><br>Welche Gedanken, Gefühle, Eigenschaften und Handlungsmotive der Figuren werden deutlich?<br><br>Welche Bedeutung hat die Szene für die Ausgestaltung der Figuren (Charakter? / Entscheidungssituation?)<br><br>Welchen Verlauf nimmt das Gespräch und wie verhalten sich die Gesprächsteilnehmer | Während Mutter Courage wenig Einfluss besitzt, ist der Feldprediger der Diener der Mächtigen. Der Koch ist demgegenüber Mutter Courage in seiner <i>Geschäftstüchtigkeit</i> seelenverwandt...<br><br><i>(Bei der Begründung der aufgestellten Thesen ist sowohl auf den Inhalt als auch die sprachliche Ausgestaltung und deren Wirkung zu achten - hierbei unbedingt Textbelege anführen! / Sprachliche Mittel benennen! / Zitieren!)</i> |

|                |  |  |
|----------------|--|--|
|                | (sprachliche Auffälligkeiten)?   |  |
| <b>Schluss</b> | <b>Bedeutung der Szene für die Aussage des Dramas:</b><br><br>In welcher Weise wird das Thema des Dramas in der Szene entfaltet?<br><br><b>Kurze wertende Stellungnahme</b> (keine Geschmacksäußerung) | In der achten Szene wird also das Thema des Dramas, nämlich der Zusammenhang von Krieg und Geschäft, erneut aufgenommen. Dies zeigt sich darin, dass...<br><br>Die achte Szene verdeutlicht noch einmal sehr gut Brechts marxistische Weltsicht, denn... |

#### 4. Glossar

Folgende Begriffe sind wichtig, wenn du dich kompetent über Dramen äußern möchtest.

|                              |  |
|------------------------------|--|
| <b>Akt</b>                   | Aufzug, Hauptabschnitt eines Dramas, geschlossene Handlungseinheit, die meist aus mehreren Szenen besteht  |
| <b>Szene</b>                 | Kleine Einheit eines Dramas, meist äußerlich begrenzt durch Auf- oder Abgang einer Person  |
| <b>Protagonist/in</b>        | Hauptfigur   |
| <b>Dialog</b>                | Zwiesgespräch zweier oder mehrerer Personen  |
| <b>Monolog</b>               | Selbstgespräch einer Person  |
| <b>Teichoskopie</b>          | „Mauerschau“; auf der Bühne agierende Figuren berichten über ein Geschehen, das sich außerhalb der Bühne ereignet  |
| <b>Regieanweisung</b>        | Anregung des Autors/der Autorin, wie Handlung auf einer Bühne eingerichtet werden sollte und welche Haltung und Stimmlage die Schauspieler einnehmen sollten |
| <b>Exposition</b>            | Einführung in Zeit, Ort, Atmosphäre; Vorstellung der Hauptfiguren; Anbahnung des dramatischen Konflikts  |
| <b>Peripetie</b>             | Wendepunkt, unerwarteter Umschlag der Handlung   |
| <b>retardierendes Moment</b> | Verzögerung der Auflösung der Handlung, um die Spannung zu erhöhen   |
| <b>Katastrophe</b>           | „Auflösung“; Wendung zum Schlimmen oder Guten  |
| <b>Tragödie</b>              | Drama, in dem die Protagonisten in einen tragischen Konflikt geraten und am Ende scheitern   |
| <b>Komödie</b>               | Drama, in dem die Protagonisten durch menschliche Schwächen in einen Konflikt geraten, der aber eine glückliche Auflösung findet                             |

**Fächer:** Deutsch, Theater, Fremdsprachen  
**Jahrgang:** ab 8